



## Presse-Information

12.03.2006



ADAC Rallye Masters 2006

### Hermann Gassner gewinnt Masters-Auftakt im Oberland

**Mit einer souveränen Fahrweise sicherten sich Hermann Gaßner/Siggi Schrankl (Surheim/Obing) den Sieg bei der ADAC Bayern Rallye Oberland (10. - 11.03.06). Auf der Zielrampe in Schongau hatten sie im Mitsubishi Lancer nach 13 extrem anspruchsvollen Wertungsprüfungen einen Vorsprung von 4:13,0 Minuten. Sie sicherten sich damit auch die Führung nach dem ersten Lauf zu den neuen ADAC Rallye Masters. Mit einer furiosen Aufholjagd eroberten sich Sandro Wallenwein/Pauli Zeitlhofer (Mitsubishi – Stuttgart/Österreich) noch den zweiten Platz. Das Duell der beiden Ex-ADAC Junioren Florian Auer (Freilassing) und Rudi Hachenberg (Wermelskirchen) um den dritten Gesamtrang ging an Auer.**

Langanhaltende Schneefälle und ein zweitägiger Dauerregen unmittelbar vor dem Start stellten die Organisatoren der Bayern-Rallye vor große Herausforderungen. Die Wertungsprüfungen boten den Teilnehmern von trockenem Asphalt über riesige Wasserlachen bis hin zu Eis oder geschlossener Schneedecke alle Variationen. Hermann Gaßner kam mit diesen Bedingungen am besten zurecht und traf zudem immer die richtige Reifenwahl. Den Rückstand durch eine falsche Reifenmischung am frühen Samstag machte Sandro Wallenwein durch eine sehenswerte Aufholjagd wieder wett und sicherte sich noch den zweiten Platz.

Die Unterstützung von Gassner RalliSports ermöglicht dem 22-jährigen Florian Auer mit Co-Pilot Jörg Bastuck die Teilnahme an den ADAC Rallye Masters. ‚Flo‘ Auer fuhr in der Gruppe-N-Version des Mitsubishi Lancer vom Start weg die zweiten Gesamtzeiten, direkt hinter Teamchef Hermann Gassner im leistungsstärkeren Gruppe-A-Lancer. Erst als sie durch ein querstehendes Auto auf Wildsteig aufgehalten wurden fiel der Youngster zurück. Im Ziel hatte sich das Nachwuchstalent aber wieder auf den dritten Gesamtrang nach vorne gekämpft. Damit ging auch der Gruppe-N-Sieg an Auer. Rudi Hachenberg ist der amtierende Titelträger im ADAC Rallye Junior Cup. Die Premiere des 21-jährigen mit Co-Pilotin Kathi Wüstenhagen im Mitsubishi-Allradler verlief mit Platz vier äußerst vielversprechend. „Beim Beschleunigen macht der Allradler richtig Spaß, aber beim Bremsen habe ich mir oft meinen kleinen Polo wieder zurück gewünscht,“ flachste Hachenberg im Ziel. Lokalmatador Robert Schilcher (Wildsteig) strahlte auf der Zielrampe in Schongau. Obwohl er sich schon in der Auftaktprüfung am Freitag einen zeitraubenden Ausrutscher leistete, fuhr er mit Co Johann Bußjäger im Mitsubishi Lancer noch bis auf den fünften Platz nach vorn. Beim ersten Einsatz auf einem Allradler überzeugte er auf dem Rundkurs Wildsteig direkt vor seiner Haustür mit der zweiten Gesamtzeit.

Bemerkenswert war auch die Leistung des 19-jährigen Stefan Schneppenheim (Alpen). Bei seiner Premiere im Peugeot 306 S16 gewann er auf Anhieb

ADAC e.V.  
Am Westpark 8  
81373 München

☎ +49 (0)89 74309 202  
Fax +49 (0)89 74309 500

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

Pressekontakt:  
Jürgen Hahn  
Weiherstraße 9  
65558 Langenscheid

☎ +49 (0) 6439 6146  
Fax +49 (0) 6439 900 199

[rallye.hahn@t-online.de](mailto:rallye.hahn@t-online.de)

die heiß umkämpfte Division in der Gruppe N bis 2.000 ccm und fuhr auf den beachtlichen elften Gesamtrang.

Einer der Zuschauerlieblinge kam bereits vor dem eigentlichen Feld daher. Als Vorauswagen pilotierte der diesjährige Dakar-Zweite Giniel de Villiers seinen VW Race Touareg über die Wertungsprüfungen im Oberland. Der Südafrikaner fand sichtlich viel Gefallen an der Herausforderung, den Wüstenrenner auf Eis und Schnee zu bewegen.

### **ADAC Rallye Junior Cup**

Die erste Runde bei den ADAC Junioren ging an den Nordhessen Konstantin Keil. Zusammen mit Co Bernd Hosse fuhr der Cup-Vize aus 2005 im VW Polo auf den 14. Gesamtrang. Den zweiten Platz eroberte sich der 23-jährige Florian Niegel aus Sachsendorf im Suzuki Ignis vor seinem Markengefährten Udo Schütt (Monschau). Pech hatte wieder einmal der Berliner Niels Kunze. Er lag in Schlagdistanz zu Keil, als ihn die Technik seines Citroën Saxo im Stich lies.

### **Stimmen im Ziel**

#### **Hermann Gassner (Surheim)**

##### **Gesamtsieger**

„Es ist ein tolles Gefühl, den Gesamtsieg aus dem Vorjahr verteidigen zu können. Eine Winterrallye mit solch anspruchsvollen Prüfungen macht zudem riesigen Spaß. Dass unser Nachwuchspilot Florian Auer dazu die Gruppe-N-Wertung gewinnen konnte, macht die Teamleistung perfekt.“

#### **Rudi Hachenberg (Wermelskirchen)**

##### **4. Platz - Sieger ADAC Rallye Junior Cup 2005**

„Das ist wieder ein typisches Ergebnis für die Oberland-Rallye. Auf den glatten und damit rutschigen Strecken zählt nicht immer die Motorleistung sondern meist das fahrerische Können. Einen Platz in den Top-Ten hatte ich mir bei meiner Allrad-Premiere erhofft, der vierte Platz ist einfach riesig.“

#### **Ludwig Dietl (Peiting)**

##### **Organisationsleiter ADAC Bayern Rallye Oberland**

„Es war ein enormer logistischer Aufwand, nach den extremen Schneefällen vor der Veranstaltung die Wertungsprüfungen befahrbar zu machen. Eine Winterrallye ist für die Teilnehmer natürlich sehr schön, für uns ist sie aber sehr schwer zu organisieren. Über 700 Helfer aus den zehn Ortsclubs unserer Veranstaltergemeinschaft waren im Einsatz. Allen ein ganz herzliches Dankeschön!“

## **ADAC Bayern Rallye Oberland**

Endstand nach 13 Wertungsprüfungen (139,15 Kilometern)

1. Hermann Gaßner/Siggi Schrankl (Surheim/Obing),  
Mitsubishi Lancer, 1:24:34,7 Stunden
2. Sandro Wallenwein/Pauli Zeitlhofer (Stuttgart/Österreich),  
Mitsubishi Lancer, + 4:13,0 Min.
3. Florian Auer/Jörg Bastuck (Freilassing/Saarwellingen),  
Mitsubishi Lancer, + 4:55,4 Min.
4. Rudi Hachenberg/Kati Wüstenhagen (Wermelskirchen/am Mellensee),  
Mitsubishi Lancer, + 6:38,7 Min.
5. Robert Schilcher/Johann Bußjäger (Wildsteig),  
Mitsubishi Lancer, + 6:57,0 Min.
6. Jiri Tosovski/Michal Slama (CZ),  
Mitsubishi Lancer, + 8:16,3 Min.
7. Werner Jetzt/Markus Gerold (Peiting),  
Lancia Delta Evo, + 9:21,7 Min.
8. Michael Neuschäfer-Rube/Jörg Seitz (Züschen/Gudensberg),  
Mitsubishi Lancer, + 9:30,7 Min.
9. Alberto Turolo/Paola Valmassoi (Italien),  
Mitsubishi Lancer, + 9:43,1 Min.
10. Thomas Wallenwein/Marcus Poschner (Stuttgart/Lautrach),  
Skoda Octavia, +10:41,1. Min.

## **Zwischenstand ADAC Rallye Masters nach 1 von 9 Läufen:**

<b>1</b>	Gassner/Schrankl	Mitsubishi Lancer	<b>1</b>	<b>40</b>
<b>2</b>	Auer F./Bastuck	Mitsubishi Lancer	<b>4</b>	<b>32</b>
<b>3</b>	Wallenwein/Zeitlhofer (D/A)	Mitsubishi Lancer	<b>1</b>	<b>30</b>
<b>4</b>	Hachenberg/Wüstenhagen	Mitsubishi Lancer	<b>4</b>	<b>25</b>
<b>5</b>	Schneppenheim/Grimberg	Peugeot 306 S	<b>5</b>	<b>21</b>
<b>6</b>	Schilcher/Bußjäger	Mitsubishi Lancer	<b>4</b>	<b>20</b>
<b>6</b>	Keil/Hosse	VW Polo GTI	<b>6</b>	<b>20</b>
<b>8</b>	Jetzt/Gerold	Lancia Delta HF	<b>1</b>	<b>16</b>
<b>8</b>	Tosovsky/Slama (CZ)	Mitsubishi Lancer	<b>4</b>	<b>16</b>
<b>10</b>	Mysliwietz/Schumacher	Honda Civic Type R	<b>5</b>	<b>15</b>
<b>10</b>	Niegel/Vogt	Suzuki Ignis Sport	<b>6</b>	<b>15</b>

### **Zwischenstand ADAC Rallye Junior Cup nach 1 von 9 Läufen:**

<b>1</b>	Konstantin Keil	VW Polo GTI 16V	<b>20</b>
<b>2</b>	Florian Niegel	Suzuki Ignis Sport	<b>15</b>
<b>3</b>	Udo Schütt	Suzuki Ignis Sport	<b>12</b>
<b>4</b>	Gianni di Noto	Suzuki Ignis Sport	<b>10</b>
<b>5</b>	Tobias Greiner	VW Polo GTI 16V	<b>8</b>

Mit über 3500 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole Position ein. Die Palette von Europas größtem Automobilclub (15,4 Millionen Mitglieder) reicht dabei vom Kart bis zum Formel-1-Rennen und vom Mini Bike bis zum Motorrad Grand Prix. Zu den wesentlichen Zielen der neuen ADAC Rallye Masters gehören unter anderem, den Rallyesport auf ein wesentlich breiteres Fundament zu stellen, Talente und Rallye-Interessierte in ganz Deutschland an den Sport heranzuführen, die Anzahl der Starter bei den Rallyes signifikant zu steigern und mittelfristig das gesamte Niveau des Rallyesports in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Die Rallye Masters werden vom ADAC in München veranstaltet und organisiert.

Weitere Informationen über den ADAC Motorsport und über die ADAC Rallye Masters finden Sie unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

### **Die Termine zur ADAC Rallye Masters 2006:**

10.03.- 11.03.06	ADAC Bayern-Rallye Oberland
31.03.- 01.04.06	ADAC Welfen Rallye Niedersachsen
21.04.- 22.04.06	ADAC Hessen-Rallye Vogelsberg
05.05.- 06.05.06	ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land
16.06.- 17.06.06	ADAC Rallye „Rund um die Veste“ Coburg
30.06.- 02.07.06	ADAC KÜS-Saarland-Rallye
28.07.- 29.07.06	ADAC Eifel-Rallye
08.09.- 09.09.06	ADAC Neustadt Rallye
10.11.- 11.11.06	ADAC PRS Havelland-Rallye Berlin-Brandenburg